

Gremium

An die Mitglieder des Digitalisierungsausschusses für die Sitzung am 08.09.2022 –
öffentlich

Thema: WLAN/LAN-Ausstattung der Sporthallen in Bielefeld

Anfrage der Ratsfraktion Die Linke vom 07.07.2022

Welche Sporthallen sind aktuell an das WLAN/LAN ihrer Schule angeschlossen und besitzen damit einen direkten Zugang zum Internet?

Zusatzfrage

Wie sieht die Strategie aus, damit in Zukunft auch in Sporthallen Internet zur Verfügung steht?

Antwort der Verwaltung:

Nach aktuellem Stand sind wenige schulisch genutzte Sporthallen bereits mit WLAN bzw. mit geeigneter Datentechnik ausgestattet (siehe unter 1.) oder sie werden im Rahmen von Baumaßnahmen in der kommenden Zeit ausgestattet (siehe unter 2.)).

Namentlich sind dies folgende Sporthallen (SH):

1.)

SH der **GS Wellensiek** (LAN vorhanden bzw. mit geeigneter Datentechnik ausgestattet)

SH der **RS Luise II** (LAN vorhanden bzw. mit geeigneter Datentechnik ausgestattet)

SH Auf dem Tie (LAN vorhanden bzw. mit geeigneter Datentechnik ausgestattet)

SH der **GS Windflöte** (LAN vorhanden bzw. mit geeigneter Datentechnik ausgestattet)

Almsporthalle (LAN vorhanden bzw. mit geeigneter Datentechnik ausgestattet)

SH der **GS Am Waldschlößchen** (LAN vorhanden bzw. mit geeigneter Datentechnik ausgestattet)

SH der **RS Senne** (LAN vorhanden bzw. mit geeigneter Datentechnik ausgestattet)

2.)

SH der **GS Dornberg** (nach Fertigstellung des Neubaus mit LAN bzw. mit geeigneter Datentechnik ausgestattet)

SH der **GY Helmholtz/Ceci** (nach Fertigstellung des Neubaus mit LAN bzw. mit geeigneter Datentechnik ausgestattet)

SH der **RS Brackwede II** (nach Fertigstellung der Baumaßnahme mit LAN bzw. mit geeigneter Datentechnik ausgestattet)

SH der **GES Rosenhöhe SEK II** (nach Fertigstellung des Neubaus mit LAN bzw. mit geeigneter Datentechnik ausgestattet)

In Schulen, in denen die Sporthalle im Schulgebäude integriert ist, ist teilweise eine WLAN Ausleuchtung über angrenzende Unterrichtsräume mit entsprechender WLAN-Ausstattung vorhanden (z.B. die SH der GS Quelle), auch wenn keine Hardware unmittelbar in der Sporthalle installiert wurde.

An allen anderen Standorten lässt sich aktuell kein WLAN in der Sporthalle installieren, weil die entsprechende LAN-Verkabelung innerhalb der Halle bzw. die grundsätzliche Anbindung zum zentralen Netzwerkverteiler fehlt.

Installationen von WLAN Komponenten über Funk stellen allenfalls dort eine Option dar, wo in benachbarten Räumen ein über Kabel angeschlossener WLAN Access-Point vorhanden ist. Die fehlende kabelbasierte Anbindung und der damit verbundene Anschluss der Sporthalle an das vorhandene Netzwerk der Schule, lässt sich nur über entsprechende (Tief-)Baumaßnahmen realisieren.

Im Falle von Neubauten oder umfassenden Sanierungsarbeiten von bzw. an Sporthallen, wird stets in enger Abstimmung mit dem ISB auch die entsprechende Netzwerkanbindung mitgeplant und eingebaut. Der eigentliche WLAN Anschluss wird im Nachgang der Baumaßnahmen durch das jeweilige Fachamt bei den Stadtwerken Bielefeld in Auftrag gegeben.

Der ISB hat aktuell seine Standards im Bereich Elektrotechnik für Sporthallen insoweit angepasst, dass in Zukunft alle neuen oder umzubauende Hallen mit geeigneter Datentechnik / LAN ausgestattet werden.

Antwort Zusatzfrage

Im Rahmen der **Digitalstrategie und des Medienentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen 2023-2027** ist zukünftig eine flächendeckende WLAN-Ausleuchtung der Schulen vorgesehen. Diese umfasst auch die jeweilige Ausleuchtung der Mensa, des Pausenhofes und der Sportanlage (inklusive Sporthalle). Näheres hierzu s. Ds.-Nr. 4047/20202-2025 „Digitalstrategie und Medienentwicklungsplan für die allgemeinbildenden Schulen 2023-2027“ (s. Kapitel 1.5 „WLAN“). Die Handlungsempfehlungen der Digitalstrategie werden von der Verwaltung zum weiteren Vorgehen nach Beschluss des Rates aufgegriffen.

i.A.



Beckmann
Stellv. Amtsleitung